

die Vereinsmitglieder und die mit Zutrittskarten versehenen Personen täglich geöffnet von 11—4 Uhr. Durch Mitglieder eingeführte Fremde (d. h. weder in Zwickau noch in einem davon weniger als eine Stunde entfernten Orte wohnhafte) haben freien Zutritt. Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt jederzeit der Schatzmeister, der Vorsitzende des Ausstellungsausschusses, sowie der Hausmann entgegen. Beitrag jährlich 10 Mark. Jährlich findet eine Verloosung angekaufter Werke der bildenden Künste unter den Mitgliedern statt. Vorsitzender des Vorstandes: Oberstaatsanwalt Dr. jur. Mörbitz; Schatzmeister: Kommerzienrath Stadtrath Hentschel; Vorsitzender des Ausstellungs-Ausschusses: Zeichenlehrer Falk, Planitzstr. 4

Litterarisch-dramatische Vereine

Dramatischer Verein. Gegr. 1889. Zweck: Veranstaltung theatralischer Aufführungen. Vorsitzender: Dekorationsmaler Hch. Munzert, Berd. Str. 25

Dramatischer Verein „Blauweilchen“. Gegründet 1901. Zweck: Veranstaltung theatralischer Aufführungen. Vors.: Max Tröger

Dramatischer Verein „Olympia“. Gegr. 1900. Zweck: Gesellige Unterhaltung durch Theater, Gesang und deklamatorische Vorträge, sowie Gewährung von Unterstützungen zur Bestreitung von Begräbniskosten. Vors.: Arno Kircheis in Niederplanitz

Harmonie. Gegr. 1878. Zweck: Dramatische Uebungen und Unterhaltungen. Lehr- und Uebungstag Mittwoch abends 8 Uhr. Versammlungs- und Uebungslokal: „Deutsches Haus“. Vorsitzender: Heinr. Sippel, Schieferdeckermeister

Verband der dramatischen Vereine Sachsens, Bezirksverb. Zwickau. Gegr. 1895. Zweck: Hebung, Ausbreitung und einheitliche Gestaltung der dramatischen Kunst, Unterstützung bestehender dramatischer Vereine durch Rath und That. Vorsitzender: Hch. Sippel, Schieferdeckermeister, Burgstr. 21

Militärvereine

Freie Vereinigung von Kampfgenossen von 1870/71 für Zwickau und Umgegend. Gegr. 1889. Mitgliederzahl 575. Zweck: Führung einer Ehren-Stammrolle, Feier der wichtigsten Tage aus dem Feldzuge 1870/71, Erweisung militär. Ehrenbezeugungen bei dem Begräbnisse eines Kampfgenossen und Unterstützung hilfsbedürftiger Kampfgenossen, bezw. deren Hinterbliebenen. Vors.: Fabrikant Herm. Zwieger, Parkstr. 38

Rgl. Militär-Verein Sächsischer Mannen Nr. 17 und 18 zu Zwickau. Gegr. 1897. Zweck: Wahrung und Förderung ehrenhafter Gesinnung für Ordnung und Sittlichkeit, der Treue für König und Vaterland, Kaiser und Reich und des Gehorsams gegen Gesetz und Obrigkeit, Unterstützung der Mitglieder in

Krankheits- und Sterbefällen und Pflege der Geselligkeit. Vorsitzender: Herm. Doberenz, Anstaltsaufseher

Rgl. Sächs. Krieger-Verein. Gegründet 1873. Mitgliederzahl 420. Zweck: Pflege des kameradschaftlichen Geistes, sowie der Liebe zu König und Vaterland. Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Erweisung militär. Ehrenbezeugungen bei Begräbnissen von Vereinsmitgliedern. Der Verein besitzt eine uniformierte bewaffnete, sowie eine Sänger-Abtheilung. Vereinslokal: Jacob's Bergkeller. Vereinsversammlungen finden an den in den hiesigen Zeitungen näher bekannt zu gebenden Tagen statt. Vors.: Kaufm. Emil Günther. Kassirer: Fabrikbesitzer Ldw. Maximilian Arnold. Schriftführer: Polizeikommissar Herm. Emil Sachse. Anmeldungen beim Vorsitzenden unter Beibringung der Militärpapiere.

Rgl. Sächs. Militär-Verein. Gegründet 1849. Besitzt ein eigenes Vereinshaus „Saxonia“, Nikolaistr. 36. Mitgliederzahl 410. Zweck: Pflege des kameradschaftlichen Geistes. Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Jeder ehrenvoll gediente Soldat findet unter Beibringung seiner Militärpapiere Aufnahme. Vorsitzender Gustav Dietrich, Rentier, Römerplatz 8

Rgl. Sächs. Militär-Verein Bayern zu Zwickau. Gegr. 1894. Zweck: Durch Pflege der Geselligkeit die Erinnerung an die Militärzeit, Liebe und Treue für König und Vaterland, Kaiser und Reich, sowie ehrenhafte Gesinnung für die Obrigkeit und für Gesetz und Ordnung zu erhalten. Vereinslokal: Pech's Restaurant. Vorsitz.: Franz Xaver Reiter

Rgl. Sächs. Militär-Verein ehemaliger Kameraden des 7. Inf.-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 106. Gegr. 1897. Zweck: Wahrung und Förderung ehrenhafter Gesinnungen für Ordnung und Sittlichkeit, der Treue für König und Vaterland, Kaiser und Reich und des Gehorsams für Gesetz und Obrigkeit, Pflege echter Kameradschaft, gegenseitige Unterstützung in Sterbefällen, sowie kameradschaftliches Zusammenhalten. Vors.: Ernst Herm. Döbrich, Kaufmann, Richardstr. 5

Rgl. Sächs. Militär-Verein ehemaliger Kameraden des R. S. 6. Infanterie-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II von Württemberg“. Gegr. 1895. Mitgliederzahl 147. Zweck: Den guten Sinn für den Militärstand in ehrender achtunggebietender Weise zu erhalten und den kameradschaftlichen Geist auch im Civilstand zu fördern. Aufnahmefähig ist jeder Kamerad, welcher bei dem Rgl. Sächs. 6. Inf.-Reg. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“ seiner Militärflicht ehrenvoll genügt hat. Vereinslokal: Gasthof zum goldnen Becher. Versammlung: am letzten Sonnabend jeden Monats. Vors.: Obersteiger Aug. Birnstengel